

Landesjugendring
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Frau Yvonne Griep
Goethestraße 73
19053 Schwerin

Schwerin, 15. November 2013
tm-ry

Sehr geehrte Frau Griep,

bei der Veranstaltung „Jugend im Landtag 2013“ habe ich während der Diskussion mit den Jugendlichen die Frage nach der Festschreibung von festen Wochenstundenzahlen für Politik/Sozialkunde aufgenommen und ihnen zugesichert, mich im Nachgang diesbezüglich zu informieren. Die gewünschten Informationen liegen mir nunmehr vor und ich bitte Sie, die Antwort an die Jugendlichen weiterzuleiten.

In Mecklenburg-Vorpommern wird die Wochenstundenzahl eines Unterrichtsfaches grundsätzlich nicht im jeweiligen Rahmenplan (im Sinne von Lehrplan), sondern durch Verordnungen festgelegt.

Für den Sekundarbereich I ist das die Verordnung über die Kontingenzstundentafeln an den allgemein bildenden Schulen (Kontingenzstundentafelverordnung – KontStTVO M-V) vom 27. April 2009.

Für den Sekundarbereich II gilt die Verordnung zur Arbeit und zum Ablegen des Abiturs in der gymnasialen Oberstufe (Abiturprüfungsverordnung - AbiPrüfVO MV) vom 4. Juli 2005.

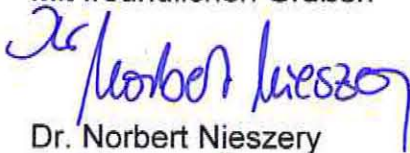
Danach ergibt sich folgende Situation: Das Unterrichtsfach Sozialkunde gibt es im Sekundarbereich I ab Jahrgangsstufe 8 verpflichtend mit mindestens einer Wochenstunde bis zur Jahrgangsstufe 10 für alle Schülerinnen und Schüler. Für die Jahrgangsstufen 7 bis 10 sind Mindeststundenzahlen für Gegenstandsbereiche und Fächer festgelegt. Die Schulen erhalten mit der Regelung aus der KontStTVO M-V einen pädagogischen Freiraum, den sie vorwiegend zur individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler, aber auch zur Ausgestaltung der im Schulprogramm genannten Schwerpunkte und profilbildenden Maßnahmen nutzen.

Im Sekundarbereich II kann das Unterrichtsfach Sozialkunde von den Schülerinnen und Schülern gewählt werden. Entsprechend der Schulsituation wird es als Fach (zwei Wochenstunden) oder als Hauptfach (vier Wochenstunden) angeboten. Im Sekundarbereich II ist das Unterrichtsfach Geschichte und Politische Bildung verpflichtendes Hauptfach (vier Wochenstunden) für alle Schülerinnen und Schüler.

Somit ist die Wochenstundenzahl bereits festgeschrieben.

Ich bedanke mich bei den Jugendlichen noch einmal für die anregende Diskussion, die mir großen Spaß gemacht hat. Interessant war zu sehen, mit welchem Engagement und mit welchen großartigen Ideen hier diskutiert wurde. Es war eine tolle Veranstaltung!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Norbert Nieszery
Fraktionsvorsitzender